

Informationsvorlage 2019/0134

Amt / Fachbereich	Datum
Allgemeiner Tiefbau	29.04.2019

Beratungsfolge	voraussichtlicher Sitzungstermin	TOP	Status
Ortsrat Buer	20.06.2019		Ö

Beteiligung folgender Ämter / Fachbereiche Amt für Finanzen und Liegenschaften Bürgerbüro Buer Tiefbauamt
--

Straßenumstufung Buer -Sachstand

Der nachfolgende Sachverhalt wird den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis gegeben.

Sach- und Rechtslage

Im Mai 2009 wurde die Ortskernentlastungsstraße (OKE) Buer offiziell dem Verkehr übergeben. Zweck der Straße ist es, den Ortskern von Buer insbesondere hinsichtlich des Schwerlast- und des Durchgangsverkehrs zu entlasten. Somit hat sie im Grunde die Funktion einer übergeordneten Straße. Aus Gründen der Förderung ist seinerzeit die Stadt Melle als Bauherrin aufgetreten und hat die Straße als Gemeindestraße erstellt.

Da die Maßnahme nach dem GVFG gefördert wurde, gibt es eine Zweckbindungsfrist, in welcher der Status der Straße nicht geändert werden darf. Diese Frist endete für die OKE Buer am 31.12.2014. Nach Ablauf kann die Straße ihrer eigentlichen Funktion gerecht, zur Landesstraße aufgestuft werden. Im Gegenzug würden Landesstraßen zu Gemeindestraßen abgestuft. Ggf. sind im Rahmen einer Umstufung auch Kreisstraßen zu berücksichtigen. Sollte es zu einer Umstufung kommen, so sind mit den beteiligten Straßenbaulastträgern die konkreten Bedingungen zu verhandeln. Dabei geht es insbesondere um den baulichen Zustand der zu übernehmenden Straßenabschnitte.

Eine mögliche Umstufung hätte zur Folge, dass mehrere, durch den Ortskern von Buer führende Straßen zu Gemeindestraßen abgestuft und somit die Unterhaltungspflicht der Stadt Melle obliegen würden (s. beiliegender Plan). Im Gegenzug würde die OKE zur Landesstraße aufgestuft. Ein Vorteil der Umstufung wäre die damit verbundene alleinige Planungshoheit im Ortskern. Dies bedeutet allerdings auch, dass bei Straßenausbau- oder Straßenerneuerungsmaßnahmen Anliegerbeiträge anfallen würden.

Für eine Umstufung sind Gespräche und Verhandlungen mit dem Land Niedersachsen und dem Landkreis Osnabrück zu führen und Wertausgleichsberechnungen anzustellen. Die Ergebnisse sind politisch zu beschließen.

Die konkret umzustufenden Straßen bzw. Straßenabschnitte sind in der beigefügten Anlage dargestellt. Mit dem LK Osnabrück hat bereits eine Begehung stattgefunden, eine Wertausgleichsermittlung ist erfolgt. Zudem liegt zur Umstufung schon ein Kreistagsbeschluss vor. Die formelle Umstufung soll jedoch gemeinsam in einem Paket mit der Umstufung der Landesstraßen erfolgen. Dazu fehlt jedoch noch die gemeinsame Begehung und Bewertung mit dem Land Niedersachsen. Diese hat aufgrund personeller Engpässe bei der Straßenbauverwaltung noch nicht stattgefunden. Trotz mehrfacher Nachfrage, auch von Ortsratsvertretern, konnte noch kein Termin vereinbart werden.

Aufgrund der Bedeutung der betroffenen Straßenzüge für das Stadtbild des historischen Ortskerns Buer, sowie gewünschter Aufenthalts- und Gestaltqualität ist vorgesehen, seitens der Verwaltung konzeptionelle Überlegungen vor einer Umstufung und baulicher Ertüchtigung der betroffenen Straßenzüge zu erarbeiten und mit dem Ortsrat abzustimmen. Die hierbei zu erarbeitenden planerischen Vorstellungen können sich u.U. auf das Umstufungskonzept, die Zeitschiene und ggf. zu entrichtende Anliegerbeiträge auswirken.

Es ist davon auszugehen, dass die planerische Befassung und politische Diskussion dieser Fragestellungen jedoch aufgrund der engen personellen Ressourcen im Bauamt erst Anfang 2020 erfolgen kann.

Strategisches Ziel 6

Handlungsschwerpunkt(e) 6.1

Ergebnisse, Wirkung
(Was wollen wir erreichen?)

Wir möchten die verkehrliche Infrastruktur den aktuellen Verkehrsverhältnissen anpassen und Verkehrsströme bedarfsgerecht leiten.

Leistungen, Prozess, angestrebtes Ergebnis
(Was müssen wir dafür tun?)

Die aktuellen Verkehrsverhältnisse ermitteln und daraus Verkehrskonzepte erstellen und umsetzen.

Ressourceneinsatz, einschl. Folgekostenbetrachtung und Personalressourcen
(Was müssen wir einsetzen?)

Ausreichende Finanz- und Personalressourcen einsetzen.